

Am **Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften**, Institut für Neuere deutsche Literatur, Prof. Dr. Hania Siebenpfeiffer, ist **zum 01.10.2021 befristet auf drei Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

## Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Mitarbeit an (interdisziplinären) Forschungsprojekten mit frühneuzeitlichem Schwerpunkt (u.a. zu Literatur und Recht) sowie weiteren wissenschaftlichen Aktivitäten, darunter die Konzeption und Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, Workshops, Tagungen und Ringvorlesungen. Des Weiteren gehört die regelmäßige Teilnahme an Kolloquien, die Beteiligung an der Lehre am Institut für Neuere deutsche Literatur und die Beteiligung in der akademischen Selbstverwaltung zum Tätigkeitsbereich.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) der Germanistik, Komparatistik oder einem vergleichbaren Studiengang mit literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt. Erwartet werden Kenntnisse der Frühen Neuzeit, englische oder französische Sprachkompetenz, Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit und eigenständiges Arbeiten. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. erste Überlegungen zu einem Promotionsprojekt auf dem Gebiet Literatur und Recht) sowie Kenntnisse des Lateins sind erwünscht.

Für Fragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Hania Siebenpfeiffer unter [hania.siebenpfeiffer@uni-marburg.de](mailto:hania.siebenpfeiffer@uni-marburg.de) gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern z. B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf ggf. mit Lehr- und Publikationsverzeichnis, Zeugnisse, ein kurzes Exposé des geplanten Dissertationsprojekts und eine Schriftprobe [i.d.R. Auszug aus der Masterarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten] bis zum **20.08.2021** unter Angabe der Kennziffer fb09-0037-wmz-2021 in einer PDF-Datei an [mueller7h@uni-marburg.de](mailto:mueller7h@uni-marburg.de).